ABENDVORTRAG & SEMINAR

WEGE ZU GLÜCKSELIGKEIT
UND WEISHEIT

EINWEIHUNG

21 TARAS

9.12. - 12.12.2010

1090 Wien, Servitengasse 15

mit

DAGRI RINPOCHE

www.fpmt-plc.at

BUDDHISTISCHES
MEDITATIONSZENTRUM
PANCHEN LOSANG CHOGYEN

Abendvortrag & Seminar mit DAGRI RINPOCHE

Vortrag: Einführung in das Seminarthema
Seminar: Im LAMRIM DELAM „der angenehme Weg“ erklärt Panchen Losang Chogyen (16 Jhdt.) den „Stufenweg“ zur Erleuchtung an Hand spezieller Meditationen. Hier sind alle Lehren Buddhas kompakt und leicht verständlich zusammengefasst.

Vortrag: 9. Dez. 2010 19 – 21 Uhr
Seminar: 10. Dez. 2010 16 – 18 Uhr & 19:30 – 21:30
11. Dez. 2010 10 – 13 Uhr & 15 – 18 Uhr
12. Dez. 2010 10 – 13 Uhr
Markus Lodermeier übersetzt ins Deutsche.

Info: Tel.:0681 204 900 31, **email:** info@fpmt-plc.at
Terminänderungen sind möglich! Bitte kurz vorher anfragen
Empfohlener Unkostenbeitrag: Vortrag: € 15,-
Seminar: € 130,- | Vortrag & Seminar: € 140,-
(MG 130.-) **(Ermässigung möglich)**

Stiftung zur Erhaltung der
Mahayana Tradition
(FPMT)

Dagri Rinpoche: als einer der höchsten Tulkus 1958 in Tibet geboren, verbrachte längere Zeit in Arbeitslagern. 1982 floh er aus Tibet. An der Klosteruniversität Sera-Je schloss er seine Ausbildung in kürzester Zeit mit dem höchsten Titel ab. Er ist vielfacher Linienhalter und gibt weltweit Belehrungen. Er steht S.H. dem Dalai Lama sehr nahe und besucht uns zum vierten Mal.

EINWEIHUNG
in die Aspekte der 21 Taras

Einweihung bedeutet eine Ermächtigung diese Praxis tiefer und umfassender zu meditieren. So aktivieren wir unsere Qualitäten von Weisheit und Glückseligkeit. Rinpoche gibt anschließend Erklärungen zu dieser Praxis.

Voraussetzung: Zufluchtnahme (bei Bedarf gibt Rinpoche diese kurz vorher: Anmeldung unbedingt nötig).

EINWEIHUNG: 12. DEZ. 18 – 21UHR

Info: Tel:0681|204 900 31, **email:** info@fpmt-plc.at

Empfohlener Unkostenbeitrag:
Einweihung & Erklärung: € 45.- (MG 35.-)
(Ermässigung möglich)

Buddhistisches
Meditationszentrum
Panchen Losang Chogyen

Foto Vorderseite: © Harald Hutter
Foto Rückseite: © Hanspeter Lutz